

## Das Wunder der Schüßler-Salze (Pig Salt)

Es gibt außergewöhnliche Substanzen, die die Natur anbietet und die Heilung des Körpers hervorragend unterstützen. Und keine davon ist synthetisch. In meiner 40-jährigen Berufserfahrung sind solche Substanzen nur in der Natur zu finden oder von natürlichen Substanzen abgeleitet. Dies bedeutet, dass sie nicht synthetisch dupliziert werden können. Ja, die meisten von ihnen können zwar in einer Fabrik zusammengebaut werden, aber sie werden niemals dieselbe Potenz haben wie die aus der Natur geernteten. Und jede dieser Substanzen besitzt viele Variationen.

Als ich vor vielen Jahren das Buch des Arztes und Alchimisten Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898) las, war ich total fasziniert, weil es verständlich und logisch war und zudem ein großes Versprechen in sich barg. Seine Theorie, dass Krankheiten durch Störungen des Mineralhaushalts der Körperzellen entstehen und durch homöopathische Gaben von Mineralien geheilt werden können, kann ich bestätigen. Die Schüßler-Salze, mit denen ich arbeite, sind allerdings nicht die aus der Apotheke, sondern ich stelle sie selbst her – und zwar so, wie Wilhelm Schüßler sie selbst alchemistisch erzeugte. Wilhelm Schüßler verwendete als Grundbaustoff die weiße Asche eines verbrannten Schweins. (Mehr



Details finden Sie [hier](#).) Das Geheimnis dabei ist das Verhältnis der Salzmischung. Meine Mixtur besteht aus zwölf Salzen, die für jeden Lebensabschnitt passend abgestimmt ist. Ein junges Kind hat eine deutlich andere Zusammensetzung als ein älterer Mann, obwohl es dieselben zwölf Salze sind. Die Salze der uns bekannten Schüßler-Salze bilden die wesentlichen Bausteine des Körpers. Wenn Sie zum Apotheker gehen und diesen nach „Schüßler-Salzen“ fragen, erhalten Sie niemals diese besondere, gerade besprochene Mischung, wenn Sie überhaupt welche bekommen. Das Einzige, was man Ihnen gibt, ist die homöopathische Resonanz der einzelnen Salze und das auch noch industriell hergestellt. Obwohl diese im Vergleich zur Urmischung sehr schwach in der Wirkung sind und zudem synthetisch hergestellte Stoffe generell vom Körper schlechter verarbeitet werden, heilen sie trotzdem mit mäßigem Erfolg. Doch wir sind mittlerweile in unserer „modernen Welt“ an genau das gewöhnt. Die Basis, also der Grundbaustein der Schüßler-Salze, ist die Schweineasche (Pig Salt), weil sie die perfekte Mischung der Grundbausteine des Körpers ist.

Deshalb erstelle ich die Schüßler-Salze selbst, und habe vor etwa fünf Jahren erstmals ein junges, gesundes Schwein eingeäschert, wobei ich zugebe, dass es mir unendlich schwer fiel, das zu tun. Klar kann man einwenden, dass es ohnehin zur Nahrungsaufnahme gezüchtet worden war, dennoch hätte ich das gerne umgangen, wenn es möglich gewesen wäre.

Vor ungefähr vier Jahren klingelte mein Telefon um drei Uhr morgens, und am anderen Ende hörte ich eine Frau namens Christina, die definitiv nervös war. Ihre Mutter wollte aus dem Bett steigen, um zur Toilette zu gehen, doch diese Anstrengung führte zu einem gebrochenen Oberschenkel. Sie bat mich, sofort etwas zu „zaubern“, denn sie hatte verständlicherweise Schmerzen und Angst. Ich gab ihr einen Zauberspruch, nämlich die Telefonnummer der Rettungsdienste.

Am nächsten Tag rief sie mich in einem etwas ruhigeren Zustand wieder an und sagte: „*Die Fraktur ist aufgetreten, weil der Oberschenkelknochen einen Tumor hat. In den frühen Morgenstunden hatte sie ihre Operation und erhielt ein Hüftimplantat. Die Operation war erfolgreich, aber als weitere Überraschung stellten die Ärzte auch Brustkrebs fest.*“ Sie machte ein Foto davon und bat erneut um etwas „Magie“.



**Abb. 1:** Die Brust der Mutter vor der Behandlung

Das, meine Damen und Herren, was Sie in Abb. 1 sehen, ist ein Brustkrebs im voll entwickelten Zustand und darüber hinaus. Absolut inoperabel, weil die Frau auf dem Operationstisch verbluten würde. In diesem Zustand ist der einzige Rat, auf das offensichtliche und traurige Finale zu warten. Ich habe keine Ahnung, wie diese Dame es geschafft hat, das zu verbergen, aber offenbar wusste niemand davon. Das größte Rätsel für mich ist, wie man solch einen stinkenden Zustand geheim halten kann. Darüber hinaus verstehe ich auch nicht, warum es überhaupt geheim gehalten werden musste.

Tja, man fragt sich nun, was hier noch getan werden kann. Die Ärzteschaft sagte dazu, dass der Frau nicht mehr zu helfen sei. Der Heilpraktiker ergriff die Flucht. Die anderen schwangen ihre Gesichter von links nach rechts, und ihre Mimik sagte viel aus. Ja, man könne für sie beten, aber die Chancen standen doch relativ schlecht, meine ich. Ich musste jedoch etwas tun, weil ich als Arzt darum gebeten

wurde. Das einzige „Etwas“, das mir in den Sinn kam, waren meine Schüßler-Salze. Noch am selben Tag sandte ich eine Monatsdosis des Pig Salt zu Christina. Und dann habe ich jeden Monat eine weitere Dosis geschickt. Die Mutter wurde nie von jemand anderem behandelt, sie nahm ausschließlich meine Schüßler-Salze (Pig Salt). Die Monate vergingen. Normalerweise telefonierte ich mit Christina einmal im Monat, um mich nach dem Befinden der Mutter zu erkundigen. Sie begann zögernd zu berichten, dass es ihr scheinbar besser gehe. Ihre Brust würde zwar zunehmend heilen, aber sie würde immer noch stinken. Die Absonderung von Lymphflüssigkeit und Eiter sei jedenfalls definitiv weniger geworden.

Es dauerte ungefähr ein Jahr, bis der Gestank gänzlich verschwand. Vor der Operation am Oberschenkel betrug die Prognose bis zu ihrem Ableben höchstens einen Monat. Die Prognose beruhte auf der Tatsache, dass ein derart entwickelter Tumor tatsächlich verrottetes Gewebe ist, was man sich als langsame Sepsis (Blutvergiftung) des Körpers vorstellen kann. Für eine Weile überlebt der Körper, aber dann steigt die weiße Flagge auf..



**Abb. 2:** Auf diesem Bild zeigt sich bereits der Beginn der Heilung, aber der Weg ist noch lang.

**Abb. 3:** Das von Dr. Szikra selbst hergestellte Schüßler-Salz (Pig Salt)



**Abb. 4:** Die Brust drei Jahre später. Der Verband muss alle drei Tage gewechselt werden.



**Abb. 5:** Die Mutter arbeitet wieder im Garten, erledigt die Hausarbeit und ist im Allgemeinen gut gelaunt.



**Abb. 6:** Die Heilung schreitet weiter voran.



Die Heilung schreitet stetig voran und alle sechs Monate erhält die Mutter einen PET-Scan (Positronen-Emissions-Tomographie) oder eine MRT (Magnetresonanztomographie). Sie hat inzwischen keine der Metastasen mehr, die zu Beginn in der Lunge gefunden wurden, sie haben sich aufgelöst. Jedes ärztliche Gutachten endet mit dem Satz „Status idem“. Das heißt, der Zustand der Läsion (Verletzung oder Störung der Funktion eines Organs) bleibt unverändert. Das ist für mich nicht nachvollziehbar, da eine Verbesserung deutlich sichtbar ist – siehe alle diese Fotos!



**Abb. 7:** So sieht es jetzt aus, die Mutter strahlt. Abgesehen vom Anbringen des Verbandes gab es keinerlei Eingriffe.

### **Es geht manchmal auch ohne Chemie und Operation**

Diesen Bericht – einer von vielen – habe ich bewusst ausgewählt, weil hier offensichtlich ist, dass sich niemand außer mir um die Patientin gekümmert hat und auch keine anderen Substanzen für die Therapie herangezogen wurden. Von Christina und ihrer Mutter habe ich auch die Erlaubnis erhalten, die Bilder hier zu veröffentlichen – vor allem auch deshalb, weil ich etwas dazu bemerken möchte.

Der menschliche Körper und Geist sind eine organische Einheit. Was wir an der Oberfläche sehen, ist genau das, was in der Tiefe vorgeht. Hier und in jedem anderen Fall heilt der ganze Körper – langsam aber sicher. Der Körper einer Achtzigjährigen ist nicht in Eile. Das Blutbild ist fantastisch, und meine Aufmerksamkeit gilt dem, was ich sehe, das heißt, was auf der Oberfläche vor sich geht. Ich gehöre noch zur alten Schule: Ich berühre, höre, klopfe, rieche und stelle Fragen. Wer das lernt und eine solide Praxis der Heilkunst hat, der sieht in den Körper und durch ihn hindurch. Leider wird dies kaum mehr an der Universität gelehrt.

Fast jeder stellt die Frage: „*Wozu sind diese besonderen Schüßler-Salze (Pig Salt) geeignet?*“

Sie bewirken ein sehr spezielles, vor allem aber harmonisches Mineralgleichgewicht. Solange dieses Gleichgewicht erhalten bleibt, ist der Körper in der Lage, seine Selbstheilungskräfte wirken zu lassen. Die Besonderheit des Mineralhaushaltes kann meines Wissens nicht anders herbeigeführt werden. Die Mineralmischung mit ihren exakten Anteilen eines jungen und gesunden Schweins ist eine Mischung, die im Labor nicht reproduziert werden kann. Vielleicht in ein paar hundert Jahren einmal, das könnte sein. Jetzt haben wir die einzigartige Wahl, wenn wir das Richtige wollen. Jede Krankheit hat die Möglichkeit zu heilen, vielleicht langsam, jedoch beständig, und die Einnahme unterstützt den Heilungsprozess. Wenn man die Einnahme allerdings unterbricht, so ist es wahrscheinlich, dass der Körper auch den Heilungsprozess wieder stoppt. In den ersten ein oder zwei

Monaten nach dem Stoppen wird nicht viel gefühlt, aber in dieser Zeitspanne wird die Menge der eingelagerten Mineralien aufgebraucht.

Es mag sein, dass ich einen ungewöhnlichen Typ eines Hausarztes darstelle, aber so bin ich nun einmal. Ich unterrichte nicht an der medizinischen Fakultät und habe auch in Zukunft nicht vor, das zu tun. Ich habe gelernt, auf eine Weise zu kommunizieren, die der hilfebedürftige Patient versteht und ich nehme mich ihm deshalb wohlwollend an. Und ich habe gelernt, geduldig zu sein, denn Heilung geht oft eigene, seltsame und individuelle Wege.

Gerne wiederhole ich deshalb nochmals: Die Schüßler-Salze sind für jeden gesundheitsbewussten Menschen ab 30 Jahren gedacht. Entscheidet man sich für die Einnahme, dann ist es vorteilhaft, dran zu bleiben, denn mit jeder Unterbrechung muss der Körper das aufgebaute Gleichgewicht des Mineralhaushaltes wieder neu ausgleichen und stabilisieren. Gerne dürfen Sie selbst einmal den Test machen und nach ein paar Monaten die Einnahme unterbrechen, um die Unterschiede bezüglich Ihrer Symptome bzw. Ihres Wohlfühlens selbst festzustellen. Danach dauert es wieder zirka ein bis zwei Monate, bis Sie das vorherige Mineralstoffgleichgewicht wieder aufgebaut haben. Tja, und vielleicht ist es tatsächlich wichtig, diese Erfahrung einmal selbst gemacht zu haben, um danach sicher zu erkennen, was persönlich besser ist.

Das ist alles, was ich diesbezüglich kurz zusammengefasst darüber sagen kann. Letztendlich zählt die persönliche Erfahrung des Patienten bzw. Desjenigen, der sich auf die fantastische Wirkung der Schüßler-Salze einlässt und sich dafür entscheidet.

Mehr zu meiner Arbeit und die Schüßler-Salze (Pig Salt) finden Sie hier: [www.red-lion.hu](http://www.red-lion.hu)

Herzlichst Ihr

Dr. Tamás Szikra  
Pomáz, 5.5.2019

*Sollten Sie Fragen dazu haben (Dr. Szikra spricht kein Deutsch), so schreiben Sie bitte an Jan van Helsing über dieses [Formular](#) oder per Email an [info@janvanhelsing.com](mailto:info@janvanhelsing.com)*

